

ABLAUFPLAN

Workshop: „Rechtsextremismus und Radikalisierung erkennen“

Zentrale Lernziele

- TN verstehen den Inhalt des Films und vollziehen den inneren Konflikt nach, in dem sich Lea im Film befindet. TN vollziehen nach, in welcher Situation eine Person besonders vulnerabel für eine rechtsextreme Ansprache sein kann.
- TN verstehen, was Rechtsextremismus bedeutet und, dass hinter einer rechtsextremen Ansprache ein strategisches Ziel steht.
- TN lernen Fakten, Meinungen und rechtsextreme Hetze zu unterscheiden.
- TN verstehen, was Radikalisierung bedeutet und woran sie erkennen können, dass sich eine Person in ihrem sozialen Umfeld radikalisiert.



Dauer der Einheit

270 Minuten ohne Pausen

Hinweise zur Durchführung

Nachfolgend finden Sie den Ablaufplan zur eintägigen Workshop-Version des zweiten Moduls mit dem Titel „Rechtsextremismus und Radikalisierung erkennen“ aus dem Projekt Kleine Große Schritte - Umgang mit Ausgrenzung und Extremismus erproben. Der Workshop umfasst ausgewählte Inhalte der Einheiten 4 bis 6, hat eine Gesamtdauer von 270 Minuten ohne Pausen und richtet sich an junge Menschen ab 10 Jahren. Wir empfehlen eine Gruppengröße von 6 bis 30 Schüler*innen.

Für die Durchführung der Einheit benötigen Sie

- einen Beamer und Laptop/Smartboard mit Internetzugang zum Abspielen von Videos abzuspielen
- ausgedruckte Handouts für alle Teilnehmenden
- ausgedruckte Feedbackbögen für alle Teilnehmenden

Bitte füllen Sie nach der Durchführung den Feedbackbogen für Trainer*innen digital unter <https://forms.gle/fa77yL5kEYfRQvbu9> aus und lassen Sie uns das Feedback der Teilnehmenden per Mail an Karina Frank, frank@planpolitik.de zukommen. Bei Rückfragen und Anmerkungen wenden Sie sich gerne an uns!

Kontakt

planpolitik GbR
Karina Frank & Charlotte Drath
frank@planpolitik.de &
drath@planpolitik.de
(030) 682 351 12
Friedelstraße 16
12047 Berlin

Dauer	Methode und Inhalt	Ziele	Materialien	Anmerkungen	Hinweis zur Anleitung:
15'	<p>Willkommen und Einstieg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenleitung (GL) begrüßt Teilnehmende (TN) und stellt das neue Modul „Rechtsextremismus und Radikalisierung erkennen“ vor. • GL spielt Begleitvideo 4.1 ab und fragt, ob die TN den Begriff „Rechtsextremismus“ kennen oder erklären können, was er bedeutet. Zu verstehen, was der Begriff bedeutet, wird ein Ziel des Workshops sein. 	<p>TN verstehen, dass es in Modul 2 um den Umgang mit Personen geht, die andere ganz bewusst ausgrenzen und dabei noch weiter gehen, als die Verwandten von Betül und Johannes.</p>	<p>Website Part 1</p>		<p>Einen Kommentar zum Extremismusbegriff, sowie der Verbindung zwischen Modul 1 und 2 findet sich in der Handreichung.</p>
20'	<p>Filmanalyse: Die Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL spielt den Film „Die Einladung“ ab und klärt ggf. Verständnisfragen zum Film. • GL moderiert Nachbesprechung des Films. 	<p>TN können in eigenen Worten wiedergeben, in welchem Dilemma Lea sich befindet, und worum es im Film geht.</p>	<p>Website Part 2</p>		<p>Inhalt: Der Film kann bei Bedarf ein weiteres Mal gezeigt werden. Zur Vorbereitung auf die folgende Übung sollten die TN beim zweiten Schauen besonders auf die letzte Szene im Film achten.</p>

Kleine Große Schritte.

Umgang mit Ausgrenzung und Extremismus erproben

Übung: Was würdest du Lea sagen?	Hinweis zum Handout:
<p>• GL zeigt Bild der letzten Szene des Films, in dem Lea sich fragend an die TN wendet: "Was soll ich tun?" und bittet TN auf dem Handout 4.1 ihre Antwort an Lea aufzuschreiben.</p> <p>• Die Übung wird erst zum Ende der Einheit nochmals aufgegriffen</p>	<p>TN setzen sich intuitiv mit Leas Bedürfnislage auseinander.</p> <p>Website Part 3 Handout 4.1</p>

5'

Übung: Was soll Lea tun?

TN sammeln in Kleingruppen Argumente, die dafür sprechen, dass Lea zu dem Treffen mit Steve geht, und Argumente, die dagegen sprechen.

Phase 1: Argumente sammeln

- o GL spielt Begleitvideo 4.3 ab, zeigt Illustration auf der Webseite und teilt TN in zwei gleich große Gruppen ein.
- o GL bittet eine Hälfte der TN mithilfe des Handouts 4.3 Argumente für das Treffen mit Steve zu sammeln. Die andere Hälfte der TN sollte Argumente gegen das Treffen mit Steve sammeln.

40'

Phase 2: Argumente vortragen

- o GL bittet die Gruppen sich gegenüber aufzustellen und ihre Argumente im Wechsel laut vorzutragen, sodass sich Pro- und Contra-Argumente abwechseln.

Phase 3: Fragen für die Nachbesprechung

- o War es schwierig oder einfach Argumente zu finden?
- o Wie hat es sich angefühlt die Argumente laut vorzutragen?

TN setzen sich mit Leas Bedürfnislage und ihrer Ambivalenz auseinander.

TN vollziehen nach, weshalb Steves Angebot für Lea attraktiv sein könnte.

Hinweis zur Anleitung:
Als Vorbereitung für diese Übung kann besprochen werden: Wie hat sich Lea gefühlt als sie nicht mitgespielen konnte? Wie hat sie sich gefühlt als sie nach Hause kam?

Website
Part 4
Handout 4.3

Kleine Große Schritte.

Umgang mit Ausgrenzung und Extremismus erproben

		Hinweis zur Anleitung: Das moderierte Gespräch fungiert als Auswertung der vorherigen Übung.
40'	<p>Moderiertes Gespräch: Leas Gefühle</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL bittet TN sich zu überlegen, wie Lea sich am Ende des Films fühlt und sammelt die Wortmeldungen. • GL zeigt anschließend nacheinander die Gefühle auf der Website und moderiert Gespräch dazu. <p>Fragen für das moderierte Gespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> o Glaubt Ihr Lea hat sich so gefühlt? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht? o Transfer: Habt ihr euch auch schon einmal so gefühlt? 	TN setzen sich mit Leas Bedürfnisse und ihrer Ambivalenz auseinander. Website Part 5 & 6
15'	<p>Pause</p>	
10'	<p>Moderiertes Gespräch: Was macht Steve?</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL spielt Begleitvideo 5.1b ab und bittet TN sich Steve aus dem Film „Die Einladung“ in Erinnerung zu rufen und alle Szenen zu benennen, in denen er auftaucht. • GL sammelt die Wortmeldungen und deckt parallel dazu nach und nach die Bilder auf der Website (Part 8) auf. 	TN rekapitulieren Film und rufen sich die Szenen von Steve und seiner Gruppe in Erinnerung. Website Part 7 & 8

Moderiertes Gespräch: Steve und seine Gruppe

- GL deckt Fragen aus Part 9 auf der Website nach und nach auf und moderiert Gespräch dazu.

Fragen für das moderierte Gespräch

- 20'
- o Wie verhalten sich Steve und seine Gruppe gegenüber Lea?
 - o Wie verhalten sich Steve und seine Gruppe gegenüber Ben? Wie fühlt sich Ben wohl?
 - o Was will Steve und seine Gruppe erreichen? Zeigen sie offen, was sie erreichen möchten?
 - o Zusätzlich: Fällt euch ein Begriff ein, der Steves Verhalten beschreibt?

TN erkennen strategisches Vorgehen in Steves Verhalten mit dem Ziel Lea zu agitieren.

Website
Part 9

TN ordnen Steves Verhalten als rechts(extrem) ein.

Definition: Rechtsextremismus

- GL erklärt, dass Steve und seine Gruppe als rechtsextrem bezeichnet werden können und führt Definition von Rechtsextremismus mithilfe von Part 10 auf der Website ein.
- Insbesondere kann dabei auf folgende Aspekte des Verhaltens von Steve und seiner Gruppe verwiesen werden:

15'

- o Steve und seine Gruppe sind Ben gegenüber rassistisch und greifen ihn verbal an.
- o Steve versucht Lea für seine Gruppe zu gewinnen.
- o Im Chat wird ein rechter Artikel geteilt.

Moderiertes Gespräch: Rechtsextremismus

- GL klärt ggf. Rückfragen zur Definition und erläutert Rechtsextremismus anhand einer Kontrastierung rechtsextremer Einstellungen gegenüber den gemeinsamen pluralistischen Werten einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft.

15'

Fragen für das moderierte Gespräch

- o Woran kann man erkennen, dass Steve und seine Gruppe rechtsextrem sind?
- o Was am Rechtsextremismus ist gefährlich?
- o Was steht euren Werten entgegen?

- TN lernen den Begriff Rechtsextremismus kennen und verstehen, dass es sich um eine menschenverachtende Weltanschauung handelt.

Website
Part 10

- TN ordnen das Verhalten von Steve und seiner Gruppe als rechtsextrem ein.

Website
Part 10

Hinweis zur Anleitung:

Weitere Hinweise zur Definition von Rechtsextremismus finden sich in der Handreichung.

Hinweis zur Anleitung:

Abhängig von der Zielgruppen kann die Definition zu Rechtsextremismus erweitert werden. Weitere Hinweise dazu finden sich in der Handreichung.

		Hinweis zur Anleitung:	
10'	<p>Definition + Beispiel: Fakt - Meinung - Rechtsextreme Hetze</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL zeigt Begleitvideo 5.2 und erklärt, dass die TN in der folgenden Übung den Artikel im Chat von Steve und seiner Gruppe untersuchen werden. • GL führt in Vorbereitung auf diese Übung die Definitionen von Fakt, Meinung und rechtsextremem Hetze ein und deckt entsprechend die Definitionen in Part 12 auf der Website auf. • Zur Verdeutlichung geht GL gemeinsam mit den TN die Beispiele in Part 13 auf der Website durch. 	<p>TN verstehen, was eine Meinung von einem Fakt unterscheidet.</p> <p>TN verstehen, was rechtsextreme Hetze ist und üben, Hetze zu erkennen.</p>	<p>Website Part 11,12 & 13</p>
20'	<p>Übung: Den Zeitungsartikel überprüfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL bittet TN auf dem Handout 5.1 den Artikel zu analysieren und dabei Fakten, Meinung und rechtsextreme Hetze zu unterscheiden. • Anschließend wird die Übung im Plenum mithilfe der Website aufgelöst und nachbesprochen. 	<p>TN wenden Definitionen an und unterscheiden Fakten, Meinung und rechtsextreme Hetze.</p>	<p>Website Part 14 Handout 5.1</p>
15'	<p>Fragen für die Nachbesprechung</p> <ul style="list-style-type: none"> o Welche Sätze waren schwierig und warum? o Woran habt ihr erkannt, ob es sich um Fakten, Meinungen und rechtsextremes Hetze handelt? 		<p>Pause</p>

Kleine Große Schritte.

Umgang mit Ausgrenzung und Extremismus erproben

5'	<p>Leas Schritte zum Extremismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL spielt Begleitvideo 6.1b ab und bittet TN sich die Situation in Erinnerung zu rufen, in der Lea sich am Ende des Films „Die Einladung“ befindet. 	<p>TN rekapitulieren Film und rufen sich Leas ambivalente Gefühlsläge in Erinnerung.</p>	<p>Wir empfehlen hier sehr deutlich zu machen, dass der in der Einheit gezeigte Radikalisierungsprozess nur ein möglicher Verlauf ist.</p>
15'	<p>Input + Moderiertes Gespräch: Leas Schritte zum Extremismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL erklärt, dass die folgende Geschichte von Lea einen möglichen Weg von Lea beschreibt, der als Radikalisierung bezeichnet werden kann. Startpunkt dieser Geschichte ist Leas Entscheidung der Einladung von Steve und seiner Gruppe zu folgen und sich ihnen anzuschließen. • GL zeigt das Gesamtbild in Part 16 auf der Website und liest die kurze Geschichte dazu vor (s. unten). • Danach zeigt GL die vier Bilder noch einzeln nacheinander und moderiert kurzes Gespräch. 	<p>TN lernen einen exemplarischen Radikalisierungsprozess kennen.</p> <p>TN lernen, woran sie erkennen können, dass sich eine Person in ihrem Umfeld radikaliert.</p>	<p>Hinweis zur Anleitung: Wir empfehlen hier sehr deutlich zu machen, dass der in der Einheit gezeigte Radikalisierungsprozess nur ein möglicher Verlauf ist.</p> <p>Der gezeigte Verlauf ist am 4-Phasen-Modell einer Radikalisierung nach Thomas Precht orientiert. Weitere Hinweise dazu finden sich in der Handreichung.</p>

<p>5'</p> <p>Definition: Radikalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL erklärt, dass der Weg von Lea als Radikalisierung bezeichnet werden kann und führt Definition von Radikalisierung mithilfe von Part 17 auf der Website ein. <p>Rollenspiel: Leas Auswege</p> <p>TN entwickeln in Kleingruppen eine alternative Geschichte für Lea, in der ihr ein Ausweg aus dem Radikalisierungsprozess gelingt.</p>	<p>TN lernen die Definition und Bedeutung von Radikalisierung kennen.</p>	<p>Website Part 17</p>
<p>Phase 1: Entwicklung einer alternativen Szene</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL spielt Begleitvideo 6.2 ab und bittet TN in Kleingruppen auf dem Handout 6.1 eine Weggabelung auszusuchen und dafür eine alternative Szene zu entwickeln, in der Lea an der Weggabelung einen anderen Weg einschlägt und sich nicht weiter in Richtung Extremismus bewegt. <p>Folgende Fragen können die TN sich dazu stellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Was könnte Lea an der Weggabelung dazu bewegen, nicht weiter nach rechts abzubiegen? ◦ Wer könnte sie dabei unterstützen? ◦ Wie könnte eine Vertrauensperson auf sie zugehen? ◦ Was würde sie tun oder sagen? 	<p>TN erproben und analysieren Gesprächs- und Handlungsstrategien im Umgang mit Radikalisierung.</p>	<p>Website Part 18 & 19 Handout 6.1</p>
<p>45'</p> <p>Phase 2: Rollenspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL bittet einige Kleingruppen ihre Szene den anderen vorzuspielen. <p>Phase 3: Fragen für die Nachbesprechung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Was hat im Rollenspiel gut funktioniert? ◦ Wann lässt sich Lea vielleicht nicht mehr überzeugen? 	<p>TN entwickeln Interventionsmöglichkeiten, wenn sich eine Person in ihrem Umfeld radikaliert.</p>	

		Hinweis zum Inhalt:
10'	<p>Moderiertes Gespräch: Vertrauenspersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL spielt Begleitvideo 6.3 ab und bittet die TN die Personen zu nennen, die in den alternativen Geschichten von Leas Ausweg aufgetaucht sind. • GL bittet TN, weitere Personen zu nennen, die eine positive Rolle im Zusammenhang mit Leas Auswegen einnehmen könnten und trägt sie auf Website ein. <p>Fragen zur Nachbesprechung</p> <ul style="list-style-type: none"> o Welche Personen könnten ebenfalls eine positive Rolle spielen? o An wen könnte sich Lea selbst wenden? 	<p>TN reflektieren über mögliche Vertrauenspersonen, die sie bei der Intervention unterstützen könnten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eltern, Verwandte • Lehrkräfte, Vertrauenslehrkräfte • Trainer*in, Gruppenbetreuer*in • Religiöse Begleiter*in • Psychologische Begleiter*in
10'	<p>Abschluss und Zusammenfassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL spielt Begleitvideo 6.4 ab und moderiert abschließendes Gespräch dazu. <p>Fragen für das abschließende Gespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> o Was nehmst ihr mit? o Glaubt ihr die Geschichte von Steve und Lea ist realistisch? o Transfer: Habt ihr schon mal etwas Ähnliches erlebt? 	<p>TN rekapitulieren den Inhalt der Einheit und stellen Transfer zur eigenen Lebensrealität her.</p>

Kurzgeschichte zur Übung: Leas Schritte zum Extremismus

Hier seht ihr noch einmal Lea! Ihr habt sie im Film kennengelernt; Leas Geschichte endete im Film mit der Frage: "Was soll ich tun?" Jetzt hört ihr eine mögliche Fortsetzung der Geschichte - in dieser Geschichte entscheidet sich Lea dafür, Steve und seine Gruppe zu treffen und freundet sich mit ihnen an. Ihr seht, wie Lea einen Weg einschlägt, der sie immer näher an Steve und seine Gruppe und die rechtsextremen Überzeugungen, die sie teilen, heranführt. Diesen Weg bezeichnet man als Radikalisierung - Leas Schritte als Schritte zum Extremismus. Dieser Weg ist nur ein möglicher Weg.

Bild 1 - Identifikation

Lea hat Steve und seine Gruppe kennengelernt. Sie ist seiner Einladung gefolgt und trifft die Gruppe jetzt regelmäßig. Dort fühlt sie sich gesehen und bekommt viel Bestätigung. Sie ist beeindruckt davon, was Steve und seine Gruppe alles über Politik wissen und findet vieles was dort gesagt wird gut. Je mehr Zeit sie mit ihnen verbringt, desto weniger Lust hat sie sich mit Leuten außerhalb der Gruppe zu treffen.

Bild 2 - Indoktrinierung

Vor Kurzem hat sie die Gruppe auch auf ein Konzert begleitet. Die Lieder die dort gespielt wurden haben sie erst erschreckt, aber von der Stimmung auf dem Konzert war sie beeindruckt und fröhlich gestimmt. Dort hat sie sich plötzlich als Teil einer starken Gruppe gefühlt.

Bild 3 - Mobilisierung

Bestärkt von diesen gemeinsamen Erfahrungen und überzeugt von diesen Ansichten versucht Lea nun auch andere zu überzeugen ihrer Gruppe beizutreten. "Für seine Überzeugungen muss man doch einstehen, warum sie also verstecken", denkt sie sich. Also begleitet sie Steve auf eine Demonstration und verteilt dort Flyer an andere.

Bild 4 - Gewalt

Lea verbringt ihre Zeit fast nur noch mit Steve und seiner Gruppe. Häufig hält die Gruppe sich in der Nähe des Sportplatzes auf, wo Steve Lea angesprochen hat. Als eines Tages Ben an der Gruppe vorbei geht, ist Lea diejenige, die ihn bedroht und die Gruppe dazu animiert, ihn anzugreifen. Sie ist mittlerweile überzeugt davon, dass sie damit im Recht sei und ihr Land verteidigen muss.